

KUNST HALLE BREMEN



➤ Karl Otto Götz (*Aachen 1914 - † Niederbreitbach-Wolfenacker 2017),
Maler
Blan, 1957

Werkbeschreibung:

Karl Otto Götz gehörte zu den Mitbegründern der Frankfurter Gruppe Quadriga und der Pariser Vereinigung Phases. 1951 erlebte er in Paris eine Ausstellung mit Werken von Hans Hartung, Willem de Kooning, Jackson Pollock, Jean-Paul Riopelle und Wols als „Paukenschlag“. Anschließend entwickelte er sein malerisches Grundprinzip: Mit schnellen Bewegungen brachte er Farbe auf die auf dem Boden liegende Leinwand auf, danach strich er mit Spachteln Teile der nassen Malschicht wieder weg. Das von Spontaneität, Zufall und dynamischem Körpereinsatz geprägte Arbeitsprinzip zeigt große Nähe zu Jackson Pollocks Action-Painting.

Eva Fischer-Hausdorf

KUNST HALLE BREMEN



➤ Karl Otto Götz (*Aachen 1914 - † Niederbreitbach-Wolfenacker 2017), Maler
Blan, 1957

Abmessungen	Objekt: 125 x 90 cm
Raum	ausgestellt: EG Ausstellung West
Inventarnummer	1597-2015/4
Permalink	➤ DE-MUS-027614/object/22740

Werkinformationen

Künstler	Karl Otto Götz (*Aachen 1914 - † Niederbreitbach-Wolfenacker 2017), Maler
Werk	Titel Blan Entstehungsdatum 1957
Grunddaten	Abmessungen: Objekt: 125 x 90 cm Werktyp: Gemälde Technik: Mischtechnik auf Leinwand Bezeichnungen: waagerechte Keilrahmenstrebe bezeichnet: Eigentum von Karin Götz unten links signiert: K.O.Götz Erwerbsinformation: 2015 Geschenk Dr. Dirk C.W. Plump 2015
Creditline	© VG Bild-Kunst, Bonn